

# Pressemitteilung

23.1.2020

## **Rückblick und Ausblick bei den Städtischen Museen Zittau**

2019 war für die Städtischen Museen Zittau eines der besucherstärksten der letzten Jahre. Gut 46.000 Besucher konnten im Kulturhistorischen Museum Franziskanerkloster und im Museum Kirche zum Heiligen Kreuz gezählt werden, damit etwa 10.000 mehr als im Vorjahr. Einen besonderen Anteil an diesem Anstieg hatte die Dalí-Ausstellung „Grafische Traumwelten“ und die zuletzt gezeigte Schau „Der Oybin und die Malerei der Romantik in der Oberlausitz“. Diese ging am 12. Januar mit über 7.700 Besuchern zu Ende und sorgte besonders für überregionale Resonanz – zahlreiche Menschen kamen aus weiter entfernten Städten, nicht zuletzt aus der Landeshauptstadt Dresden. Auch die in Kooperation mit dem Kulturhistorischen Museum in Görlitz realisierte Dalí-Ausstellung zog zahlreiche auswärtige Gäste an – nun besonders aus Görlitz und aus Liberec.

Die Sonderschau „Tief verwurzelt. Der Zittauer Stadtwald“ wurde intensiv von Grundschulen genutzt, um den Lehrplanstoff anschaulich zu vermitteln. Mehr als 30 Gruppen mit durchschnittlich 20 Personen nutzten eine Führung bzw. einen Workshop.

Dieses Jahr steht zunächst im Zeichen des bereits 2019 mit Kunst im öffentlichen Raum gestarteten Projektes „entKOMMEN. Das Dreiländereck zwischen Vertreibung, Flucht und Ankunft“, das mit der finalen Ausstellung auf seinen Höhepunkt und Abschluss zusteuert (23.2.-21.6.). Projekt und Ausstellung werden in Kooperation mit der Hillerschen Villa und mit Unterstützung durch vielen weitere Partner, lokal und über die Grenzen hinweg, realisiert.

Das Projekt wird gefördert im Fonds Stadtgefährten der Kulturstiftung des Bundes.

## **Ausstellungen 2020**

entKOMMEN. Das Dreiländereck zwischen Vertreibung, Flucht und Ankunft (23.2.-21.6.)

Der Maler Fritz Haselbach aus Reichenau/Bogatynia. Eine Kabinettausstellung des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins e.V. (17.5.–1.11.)

Grafik in der DDR. Meisterwerke aus der Sammlung Nowoisky (11.7.– 1.11.)

Natur im Portrait. Rudolf Schramm-Zittau und die Tiermalerei (28.11.2020–11.4.2021)

Am 25.9. wird außerdem die neu gestaltete Dauerausstellung zur Zittauer Rüstkammer eröffnet.

---

## Veranstaltungen 2020

Die Städtischen Museen Zittau beteiligen sich erneut am Spectaculum am 20.5., an der Zittauer Kulturnacht am 10.10., am Internationalen Museumstag am 17.5. und an der 12. Zittauer Drei-Tücher-Fahrt am 1.3.. Neben Führungen und Vorträgen wird es Konzerte, Rundgänge und Exkursionen zu verschiedenen Themen geben. Auch der Klosterhof ist wieder für Besucher, Theater und Konzerte zugänglich.

*Zur Abbildung: Christian Thielemann im Januar 2020*

*Kurz vor dem Ende der Oybin-Schau konnten die Städtischen Museen Zittau mit dem Chefdirigenten der Staatskapelle Dresden einen prominenten Gast begrüßen. Auf dem Foto hält er einen der Entwürfe die der Zittauer Maler Adolf Thomas für die Semperoper schuf.*